

II-2341 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des NationalratesXIII. GesetzgebungsperiodePräs.: 3. April 1973No. 1203/JA n f r a g e

der Abgeordneten Ing. LETMAIER, *BURGER*
und Genossen
an den Herrn Bundesminister für Bauten und Technik
betreffend die Trassenführung der Ennstalbundesstraße (S 8)

Die über Auftrag des Bundesministeriums für Bauten und Technik ausgearbeitete und den betroffenen Gemeinden zur Stellungnahme vorgelegte Trassenführung der Ennstal-Schnellstraße (S 8) hat zum Teil große Kritik in der Bevölkerung der betroffenen Gebiete insbesondere im Bereiche der Stadt Schladming und im Bereiche der Orte Gröbming-St. Martin hervorgerufen. Im letzteren Bereich kam es zur Gründung eines Aktionskomitees "Mitterberg - Grimming und Kamm", das die Trassenführung in diesem Bereich stark ablehnt, da die dortige Erholungslandschaft entlang des Kammes und des Grimmings zerstört würde. Dieses Aktionskomitee fordert die Realisierung der Ennstal-Schnellstraße (S 8) in diesem Bereich im Ennsboden entlang des Ennsflusses.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bundesminister für Bauten und Technik folgende

A n f r a g e :

- 1) In wie weit ist dieses erarbeitete Trassenführungsprojekt der S 8 bereits verbindlich?
- 2) Wie sieht die Trasse im Detail im Bereiche der Stadt Schladming aus, bzw. ist in Folge der Talenge und der

- 2 -

technischen Schwierigkeiten entlang des Kulmberges in Richtung Ramsau gegebenenfalls an eine Untertunnellung in diesem Abschnitt gedacht?

- 3) Werden Sie, Herr Bundesminister, für die Trassenführung im Bereiche der Orte Gröbming - St.Martin für eine Führung der Schnellstraße im Ennsboden eintreten, damit die Erholungslandschaft im Bereich der vorgenannten Orte nicht zerstört wird?